

MIT ABSTAND



DIE BESTEN KUNDEN



Anzeigensondervorfertigung



**GEWERBEPARK  
MÜLHEIM-KÄRLICH**

**Deutschlands größtes Fachmarktzentrum**



## Willkommen im Gewerbepark

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucher und Besucherinnen unseres Gewerbeparks,

durch die Corona-Pandemie befinden wir uns aktuell alle in einer für uns ungewohnten und schwierigen Zeit. Die Bewegungsfreiheit in unserem Land wurde stark eingeschränkt und das öffentliche Leben war auf ein Minimum reduziert.

Dies hatte nicht nur zur Folge, dass die meisten Geschäfte im Gewerbepark mehrere Wochen geschlossen bleiben mussten, leider waren wir, auch gezwungen, unser traditionelles Gewerbeparkfest am 3. Mai 2020 abzusagen. Dies bedeutete für viele Unternehmen einen herben Verlust, und für Sie, als unsere Gäste, auch ein großer Verzicht.

Dennoch gelang es uns, den Gewerbepark Mülheim-Kärlich weiterhin zu stärken und die heimischen Unternehmen zu unterstützen. So haben wir schnell reagiert. Während der eingeschränkten Öffnungszeiten konnten alle Unternehmen ihre Serviceangebote wie Online-Bestellungen, Lieferdienste und Abholmöglichkeiten in unserem Online-Portal



präsentieren.

Unser Ziel war und ist es, dem stationären Einzelhandel sowie allen Gastronomie-Betrieben weiterhin Beistand zu leisten und zu helfen, die wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu überstehen.

Dadurch möchten wir auf die Wichtigkeit des regionalen Einkaufens und den damit verbunden Erhalt des interessanten Branchenmix' im Gewerbepark aufmerksam machen.

Dass wir gemeinsam auch schwierige Zeiten überstehen, hat uns Ihre Treue zum Einzelhandel im Gewerbepark während der Coronakrise gezeigt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und freuen uns, Sie auch bald wieder an unseren Festen begrüßen zu können.

**Axel Kargl**  
Vorsitzender  
Projektgemeinschaft  
Wir in Mülheim-Kärlich

## Zeit voller Extreme und Einschränkungen

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Gewerbetreibenden in Mülheim-Kärlich,

eine Zeit voller Extreme und Einschränkungen wie sie zum Anfang des Jahres niemand vorhersehen konnte, haben wir durchlebt – und nur ganz langsam können wir wieder in den Modus „Normalität“ einsteigen. Gut zehn Wochen, die uns allen einiges abverlangt haben. Jeder von uns musste sich in vielerlei Hinsicht einschränken, auch viele Dinge aus einer neuen Sicht betrachten – und dies eigentlich von heute auf morgen. Wir wurden mal wieder auf den Boden der Tatsachen zurück geholt und es muss uns auch eine Lehre sein.



Ich bin davon überzeugt, dass die Maßnahmen die getroffen wurden, um die Auswirkungen des Virus in Deutschland so gering wie möglich zu halten, absolut gerechtfertigt waren und uns vor Schlimmerem bewahrt haben. So bin ich sehr froh, dass wir in der Stadt Mülheim-Kärlich und in der Verbandsgemeinde

Weißenthurm keine Todesopfer, durch den Virus zu beklagen haben. Jetzt gilt es aber, wieder in ein normales Leben mit den gewohnten Abläufen hinein zu kommen. Dieser Weg wird sicherlich länger sein, als den Schritt, den wir in den Lockdown gemacht haben. Es war wie ein Schalter, der umgelegt wurde und die Räder standen still.

Diesen Weg zurück müssen wir mit Sorgfalt und Bedacht alle gemeinsam gehen und wir müssen uns auch immer an die vorgegebenen Maßgaben der Behörden und der Corona-Bekämpfungsverordnung halten. Es ist wichtig, dass wir die Abstandsregeln und Hygienevorschriften einhal-

ten – und darüber gewohnte Abläufe finden. Ein gewohnter Gang für uns alle war auch der Weg in unseren Gewerbepark. Dieser Weg ist jetzt mit Vorgaben behaftet, aber wieder offen. Die Gewerbetreibenden und Ihre Angestellten haben eine schwierige Zeit durchstehen müssen. Ich bin sehr froh, dass fast alle Firmen wieder dabei sind und für uns die Türen geöffnet haben.

In den letzten Wochen hat sich gezeigt, wie wichtig gerade der Kontakt untereinander und somit auch der Einkauf im Geschäft vor Ort sind. Das ist sicherlich eine Lehre, die wir alle aus der schwierigen Zeit gezogen haben. Das Einkaufen im örtlichen Einzelhandel ist

halt etwas ganz anderes als über Wochen im Internet zu stöbern. Wir haben aber auch gesehen, wie wichtig es ist, dass vor Ort Arbeitsplätze vorgehalten werden, die wir im Internet nicht kaufen können.

Es ist sehr schön, dass wir wieder im Gewerbepark und im Stadtkern von Mülheim-Kärlich einkaufen können – und das wir uns alle bewusst geworden sind, dass wir die Geschäfte vor Ort mehr unterstützen müssen als bisher.

Somit wünsche ich uns allen eine schöne Zeit in Mülheim-Kärlich und das wir alle gesund bleiben.

**Gerd Harner**  
Stadtbürgermeister  
Mülheim-Kärlich

## Vor große Herausforderungen gestellt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, verehrte Besucherinnen und Besucher,

es freut mich sehr, Sie nach den langen Wochen im Lockdown wieder im Namen der Verbandsgemeinde Weißenthurm herzlich im Gewerbepark Mülheim-Kärlich begrüßen zu dürfen.

Wenn ich während dieser Zeit durch das Gewerbegebiet gefahren bin, wirkte es auf mich ein bisschen wie eine verlassene Geisterstadt. Bis auf wenige Ausnahmen wie zum Beispiel Lebensmittelläden, Sanitätshäuser, Baumärkte, Tierbedarfsgeschäfte usw. waren alle Läden geschlossen. Mit jeder ge-



setzlichen Lockerungsmaßnahme kehrte Schritt für Schritt wieder ein Stück mehr Leben in die Straßen zurück. Heute ist es fast wieder wie früher. Aber

auch nur fast: Denn strenge Maskenpflicht, Hygiene- und Abstandsauflagen zum Schutz der Mitarbeiter und Kunden sind einzuhalten, die Anzahl der Kunden pro Quadratmeter Verkaufsfläche ist begrenzt und vieles mehr.

Die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hat uns alle vor Herausforderungen gestellt, die so noch niemand von uns erlebt hat. Auch der Gewerbepark Mülheim-Kärlich, der mit seinen rund 500 Firmen auf 230 Hektar Fläche und nahezu 7000 Beschäftigten heute zu den größten Gewerbeansiedlungen Deutschlands gehört, steht seit der Ansiedlung des ersten Ge-

werbebetriebs im Jahre 1967 vor seiner größten Herausforderung.

Mit unschätzbar viel Energie, positivem Zukunftsgedanken, aktivem Handeln und Kundenorientierung haben die Verantwortlichen Lösungsansätze entwickelt, um Wege aus der Krise zu finden.

Dafür sage ich DANKE! Mein DANK gilt besonders auch all denen, die gerade in den ersten Wochen in systemrelevanten Branchen im wahrsten Sinne des Wortes „die Stellung“ für uns alle gehalten haben. DANKE sage ich auch der Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle waren und

sind für die gewerbetreibenden Mitglieder und auch für Nichtmitglieder oftmals der erste Ansprechpartner und stehen ihnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite.

Abschließend richte ich meinen DANK an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Besucherin, lieber Besucher.

DANKE für Ihre Treue! Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Gästen aus nah und fern angenehme Stunden in der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

**Thomas Przybylla**  
Bürgermeister  
der Verbandsgemeinde  
Weißenthurm



**14%**  
Rabatt auf  
Schulmaterial

in unserer Filiale  
in Mülheim-Kärlich!

- Wir bestellen eure Schulbücher
- stellen Schulmaterial zusammen
- binden Bücher ein
- und liefern kostenlos aus!\*

Einfach Schulbuchliste und Materialliste vorbei bringen oder per Email senden - wir machen den Rest!  
\*Ab einem Bestellwert von 19 EUR

[www.kargl.de](http://www.kargl.de)





# Gewinnen Sie echte Bergerlebnisse im Wildkogel-Wandersommer

1000 Kilometer Wanderrouen im Nationalpark / Einzigartige Erlebnisse und abwechslungsreiche Attraktionen

Die Bergbahnen Wildkogel zählen vom Sommer 2020 an zu den „besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen“: Mit 1000 Kilometer Wanderrouen im Nationalpark Hohe Tauern liefert die Wildkogel-Arena viele weitere Beweggründe – etwa ins „Welt-Wildnisgebiet Sulzbachtäl“.

Die Vorstände der Bergbahnen Wildkogel, Bernhard Gruber und Rudi Göstl, haben gute Neuigkeiten für große und kleine Genusswanderer, die Qualität und Sicherheit schätzen: Als „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ stehen die Bergbahnen Wildkogel für ein echtes und zertifiziertes Bergerlebnis. Das Gütesiegel erhalten nur Bergbahnen, die den Gästen einzigartige Urlaubserlebnisse sowie abwechslungsreiche Angebote und

Attraktionen bieten. Mit der Wildkogelbahn und der Smaragdbahn schweben Familien in das weitläufige Höhenwandergebiet Wildkogel auf 2100 Metern im Herzen der Kitzbüheler Alpen. An beiden Bergstationen starten viele Wanderrouen, einige sind sogar für Kinderwagen geeignet. Mit der Gästekarte kann man in den Tourismusbüros Buggys, Kindertragen und Bergschuhe kostenlos ausleihen. Die ideale Ausgangsposition also für aussichtsreiche Wanderungen auf dem Zirbenrundweg, dem Wildkogel Seenrundweg, dem Smaragdbahnweg oder dem Panoramaweg. Dieser startet von der Bergstation (2091 m) der Wildkogelbahn und führt mit herrlichen Aussichtspunkten bis zur Mittelstation (1644 m). Hier schließt der behutsam an-

gelegte Rutschenweg an, bei dem zehn Edelstahlrutschen mit 22 und 53 m Länge für Tempo sorgen. Vom Endpunkt beim Gasthof Stockenbaum gelangt man in rund 45 Minuten über einen gemütlichen Wanderweg bis nach Neukirchen. Mit der Smaragdbahn schweben „Bergflitzer“ hinauf zur Mountincart-Strecke. Runter geht es auf vier kurvenreichen Kilometern mit geländegängigen, dreirädrigen Carts – eines der besten Erlebnisse am Wildkogel. Es gibt aber noch weitere Möglichkeiten, von der Bergstation wieder talwärts zu kommen. Ein Tipp ist der neue Smaragdbahnweg, der bis zur Mittelstation führt. Die BB-Wildkogel-App ist der kostenlose Begleiter der Bergbahnen Wildkogel mit Live-Informationen aus der Wildkogel-Arena.



In der Wildkogel-Arena findet jeder das Urlaubserlebnis und -abenteuer nach seinem Geschmack. Fotos: Wildkogel-Arena

Wer „steinreich“ werden möchte, schlägt im Nationalpark Hohe Tauern den Smaragdweg ins Habachtal ein, mit dem einzigen Smaragdorkommen Europas. Zweimal pro Woche wird dort eine geführte Mineralien-Exkursion mit Smaragdsuchen angeboten. Ein echtes Erlebnis ist der Venedigerweg mit einer beeindruckenden 60-m-Hängebrücke sowie Kinderalmen und Stempel-Stationen, die zum Rasten und Spielen einladen. Berausend schön ist das Na-

turdenkmal Untersulzbach Wasserfall mit einer 80 m tiefen Schlucht am Eingang des Untersulzbachtals. Wer den Weg weitergeht, gelangt zum Geolehrweg „Blick ins Tauernfenster“ und zum Schaubergwerk Hochfeld.

### Hochgefühle bei Gletschertouren

Im vergangenen Sommer wurden das Ober- und Untersulzbachtal von der internationalen Weltnaturschutzunion IUCN als geschütztes Wildnisgebiet an-

erkannt. Hier liegen mehr als 25 Dreitausender und 17 Gletscher.

Der höchste Punkt ist der 3657 Meter hohe Gipfel des Großvenedigers. Die anspruchsvolle Hochgebirgstour zum höchsten Gipfel im Salzburger Land gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Bergtouren in den Ostalpen. Unterhalb des Gipfels finden Steinböcke, Gamswild, Murmeltiere und Bartgeier noch ihren natürlichen Lebensraum. Und Wanderer mit Liebe für Geheimtipps entdecken im

Obersulzbachtal viele lohnende Ziele: Etwa die imposanten Gletschermoränen und den Gletschersee, den man sich auf dem Gletscherlehrweg im Obersulzbachtal erwandert. In Begleitung von Nationalpark-Rangern oder geprüften Wander- und Bergführern sind auch intensive Gipfelerlebnisse in der Venediger- und Glocknergruppe möglich. Die Sehnsucht nach ultimativen Bergerlebnissen stillen Keeskogel, Larmkogel, Dreiherrnspitze, Hoher Gabler, Großer Geiger, Großvenediger oder Großglockner (3798 m) als höchster Berg Österreichs. Alle Infos findet man auf [www.wildkogel-arena.at](http://www.wildkogel-arena.at) und in der kostenlosen Touren-App „Erlebnis Nationalpark“. Nach dem Herunterladen können die Daten auch offline verwendet werden.

Absolute Highlights und für Card-Besitzer ebenfalls inklusive sind Fahrten über die Großglockner Hochalpenstraße und die Gerlos-Alpenstraße. Damit auch das Auto Urlaub machen kann, sind mit der Nationalpark Sommercard alle lokalen und öffentlichen Verkehrsmittel täglich inkludiert, darunter auch die Pinzgauer Lokalbahn, der öffentliche Bus sowie einige Wandertaxis. Außerdem gibt es Ermäßigungen bei vielen Ausflugszielen. Bei 140 Partnerbetrieben aller Kategorien ist die Sommercard im Übernachtungspreis inbegriffen.

### Info und Kontakt

Tourismusbüros A-5741 Neukirchen am Großvenediger A-5733 Bramberg am Wildkogel ☎ +43 720 710 730 info@wildkogel-arena.at www.wildkogel-arena.at

### NP-Sommercard

Die Nationalpark (NP) Sommercard ist mit rund 60 Attraktionen der Joker für alle Naturerlebnisse in der Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern: Inklusive sind etwa die Krimmler Wasserfälle und WasserWelten, das Museum Bramberg und das Nationalparkzentrum in Mittersill sowie eine Fahrt mit der Wildkogelbahn oder der Smaragdbahn.

Die Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich e.V.“ verlost 2 Ü/HP 4-Sterne-Hotel inkl. NP Sommercard und Willkommenspaket. Wer gewinnen möchte, sendet bis Freitag, 19. Juni (12 Uhr), eine E-Mail mit seinen Kontaktdaten (inkl. Telefonnummer) und dem Betreff „Wildkogel“ an gewinnen@amwochenende.de.



Ein Spaß für Groß und Klein: Mountincart fahren am Wildkogel.

## INTERSPORT KRUMHOLZ

Sporthaus Krumholz Mülheim-Kärlich GmbH  
Industriestr. 11-13 · 56218 Mülheim-Kärlich  
sporthaus.de



**Herren Laufshirt**  
„Distance Graphic“  
Art.-Nr. 211232-427  
~~34,99~~ **24,99**



**Herren Laufshirt**  
„Rise 365“  
Art.-Nr. CJ5532-010  
~~44,99~~ **29,99**



**Laufschuh**  
„React Infinity Run FK Men“  
Art.-Nr. CD4371-004  
~~159,99~~ **109,99**



**Laufschuh**  
„Supernova GTX Men“  
Art.-Nr. B96282-000  
~~149,99~~ **79,99**



**AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN**  
**MÜLHEIM-KÄRLICH**  
MO. - FR. 10:00 - 19:00 Uhr  
SA. 9:30 - 18:30 Uhr  
**UND 24h AUF SPORHTHAUS.DE**



**Damen Laufshirt**  
„Distance Graphic“  
Art.-Nr. 221364-452  
~~34,99~~ **24,99**



**Damen Laufshirt**  
„Own the run“  
Art.-Nr. FL7813  
~~29,99~~ **24,99**



**Laufschuh**  
„React Infinity Run FK Lady“  
Art.-Nr. CD4372-004  
~~159,99~~ **109,99**



**Laufschuh**  
„Supernova GTX Lady“  
Art.-Nr. B96281-000  
~~149,99~~ **79,99**



# Starke Marken im Gewerbepark

Marken-Outlets bieten eine ganz neue Dimension an Auswahl, Kompetenz und Leistungsfähigkeit



Starke Marken: Zahlreiche Marken-Outlets bereichern das umfangreiche Sortiment im Gewerbepark Mülheim-Kärlich – Deutschlands größtem Fachmarktzentrum.

Fotos: Archiv

Aktuelle Modetrends, neueste Schnitte und vielfältige Kombinationen – das bieten die zahlreichen Marken-Outlets im Gewerbepark Mülheim-Kärlich – Deutschlands größtes Fachmarktzentrum.

Modebegeisterte finden hier ein großes Angebot der Trendmarken ESPRIT, S. Oliver, Tommy Hilfiger, H&M, Betty Barclay, Gerry Weber, Salamander und viele mehr. Das Angebot in diesen Outlets lässt keine Wünsche offen.

Die Modelabels präsentieren ihre Kollektionen und aktuelle Trends kombiniert mit einer hohen Produktqualität und das zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Ob Business, Abendmode oder Sport-Bekleidung – hier finden modebegeisterte Damen und Herren immer das richtige Outfit. Die harmonisch aufeinander abgestimmten Kleidungs- und Accessoire-Konzepte jeder Kollektion liefern dabei immer wieder neue In-

piration für einen individuellen Auftritt. Zudem überzeugt das abwechslungsreiche Sortiment mit hochwertigen Materialien. Die angesagte Markenmode ermöglicht den Kunden, unabhängig von ihrer Konfektions-

größe, ihren ganz eigenen Stil zu entfalten. Alle Outlets haben von montags bis samstags geöffnet. Wie im Gewerbepark Mülheim-Kärlich üblich, gibt es kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür. Modebewusste

Kunden haben im Gewerbepark somit die Möglichkeit sich auf kurzen Wegen von Kopf bis Fuß einzukleiden. Auch Outlets, die nichts mit Mode zu tun haben, gibt es im Gewerbepark. Namhafte Firmen

wie Storck, Griesson De Beukelaer oder aber auch Bahlsen erweitern mit ihren Marken-Outlets die einzigartige Branchenvielfalt und machen damit Deutschlands größtes Fachmarktzentrum so attraktiv wie nie.

## Design. Komfort. Sicherheit.

## Für Ihr Haus. Garantiert!

**Besserer Schutz durch Widerstandsklasse RC2**

**KfW-Bank-Förderung beim Haustürkauf!**

### Darauf sollten Sie beim Haustürkauf achten:

Bei uns finden Sie mit Sicherheit Ihre Traum-Haustür. Wählen Sie aus einer Vielzahl von Modellvarianten, Verglasungen sowie technischen Raffinessen Ihren Favoriten und gestalten Sie Ihre Tür mit 16 Standardfarben (Mehrfarbigkeit ohne Aufpreis) selbst. Wichtig ist auch, dass Glasreparaturen kein Problem sind und der Austausch bei fast allen unseren Haustür-Modellen direkt vor Ort erfolgen kann. Neben hervorragendem Design und optimalem Komfort ist ein Höchstmaß an Sicherheit das ausschlaggebende Merkmal hochwertiger Haustüren. Wirksamen Schutz gegen gewaltsames Eindringen bieten Ihnen Türen mit zertifizierter Sicherheitstechnik der Widerstandsklasse RC2. Dafür können Sie als zusätzlichen Bonus sogar Fördermittel bei der KfW-Bank beantragen – entweder als direkten Zuschuss oder über einen zinsgünstigen Kredit. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)



**AKTION**  
Blumenkübel  
in Türfarbe



# sesterhenn

FENSTER. TÜREN. SONNENSCHUTZ. SEIT 1890.

Gewerbepark Mülheim-Kärlich | Telefon 02630 9888-20 | [www.sesterhenn.de](http://www.sesterhenn.de)



## Interessen wirkungsvoll bündeln

„Wir in Mülheim-Kärlich“ verknüpft wichtige gewerbliche Bereiche im Stadtkern und im Gewerbepark miteinander

Eine gesamte (Wirtschafts-)Region rückt enger zusammen. Das ist auch erforderlich, wollen sich Handel und Gewerbe weiterhin dem Konkurrenzangebot anderer Regionen gegenüber behaupten.

„Wir in Mülheim-Kärlich e.V.“ ist eine wohl einmalige Interessen- und Aktionsgemeinschaft. Sie verknüpft die wichtigen gewerblichen Bereiche im Stadtkern und im Gewerbepark einerseits und die Gemeinde mit ihren Vereinen, Freizeit-/Sport- und Erholungsangeboten andererseits erfolgreich seit Jahren miteinander.

Vorrangiges Ziel gemäß der Satzung ist, die wirtschaftlichen Belange der Region zu stärken, darüber hinaus das Zusammenleben zwischen den Gewerbetreibenden und der Bevölkerung und das kulturelle und sportliche Leben in der Stadt zu wahren und zu fördern.

Unter dieser Prämisse gründete sich auf Initiative der Stadtväter am 12. Oktober 1992 von Bürgern und Kaufleuten des Ortskerns Mülheim-Kärlich und von Gewerbetreibenden aus dem Gewerbepark diese einzigartige Projektgemeinschaft in Form eines eingetragenen Vereins.

Die organisatorische Arbeit der Projektgemeinschaft leistet ein geschäftsführender Vorstand, der sich analog der einzelnen Interessengruppen aus Mitgliedern



Gemeinsam arbeitet man an der Erfolgsstory Gewerbepark (v. links): Mülheim-Kärlichs Stadtbürgermeister Gerd Harner, die neue Geschäftsstellen-Leiterin Gudrun Breitbach, Vorsitzender Axel Kargl, Nicolina Meinjohanns, Oliver Krumholz, Ralf Schäfer, Ehrenvorsitzender Günter Kargl, Hans-Werner May, Verbandsbürgermeister Thomas Przybylla und Johannes Sesterhenn. Foto: Reiss

der Stadtverwaltung, der Einzelhändler und der Gewerbetreibenden im Gewerbepark zusammensetzt. Hinzu treten beratende Mitglieder aus verschiedenen Bereichen und schließlich

die Geschäftsstellenleiterin. Die Weiterentwicklung des Gewerbeparks voranzutreiben, damit er auch für die Zukunft erfolgreich aufgestellt ist – diese Herausforderung nimmt die Projekt-

gemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ mit ihrem Vorsitzenden Axel Kargl gerne an. Kargl weiß, dass die Erfolgsstory Gewerbepark nur in der Gemeinschaft fortgeschrieben werden kann. Und da kann er auf den Vorstand der Projektgemeinschaft zählen, denn gemeinsames Arbeiten, ein großer Zusammenhalt und viel Engagement für die Sache sind hier eine

Selbstverständlichkeit. Der Vorstand der Projektgemeinschaft ist hoch motiviert den Gewerbepark Mülheim-Kärlich – Deutschlands größtes Fachmarktzentrum – durch

kreative Aktionen und konstruktive Zusammenarbeit noch erfolgreicher zu machen. Dieses Vorhaben wird noch besser gelingen wenn alle, denen der Gewerbepark am Herzen liegt,

gemeinsam an einem Strang ziehen. „Die aktuelle Situation und die letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist. Nur gemeinsam sind wir stark“, so Kargl.

# björn möbel

natürlich schöner wohnen...

Günstiger als jeder Online-Handel\*



Santa Fe

Stoffgruppe 10, Maße: 199 x 401 x 278 cm, inkl. 6 Sitztiefeverstellungen und 6 Nierenkissen

1.699,-



Wohnwand MCA

Buenos-AIRES Komb. III (ohne Beleuchtung)

999,-



Tisch + Stühle

Fa. Standard Theo Achtung! Auf alle Teile der Fa. Standard – Sonderpreise

z.B. Stuhl „Theo“ ab 89,-



Fa. Sit-Möbel

„Coral“ Esszimmer

Sideboard 799,-

Vitrine 999,-

Alle Maße sind circa-Angaben, Modell- und Preisänderungen, Irrtümer, Liefermöglichkeiten u. drucktechnische bzw. Farbänderungen vorbehalten. \* Nur auf Artikel in diesem Angebot. Gültig von 08.06.2020 – 13.06.2020.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Projektgemeinschaft  
„Wir in Mülheim-Kärlich“  
Der Vorstand (V. i. S. d. P.)  
Reihe Bäume 15,  
56218 Mülheim-Kärlich

**Anzeigen:**  
Verlag für Anzeigenblätter  
GmbH  
Nicolina Meinjohanns

**Satz:**  
Sapro GmbH, Gutenacker

**Druck:**  
Industrie Dienstleistungs-  
gesellschaft mbH,  
Koblenz

**Vertrieb:**  
Mittelrhein LastMile GmbH  
Koblenz

**Titelfoto:**  
gpstudio –  
stock.adobe.com

**Urheber:**  
Adobe-Stock  
Foto-Nr.: 271775672,  
Autor: stokkete



Bundesverband Deutscher  
Anzeigenblätter

## „Schnuppern“ fällt aus

Leider muss die gemeinsame Aktion der Projektgemeinschaft und der VG Weißenthurm „Schüler schnuppern Firmenluft“ abgesagt werden. Die Corona-Pandemie macht es unmöglich, diese Aktion zu organisieren. Die Organisatoren freuen sich aber, dass für das Schuljahr 2021/22 eine Wiederaufnahme geplant ist.



## Verkehrskreisel erstrahlt in neuem Glanz

Da sind sie nun, die drei riesigen Einkaufsstützen auf dem Kreis nach der Abfahrt von der B9 in Richtung Gewerbepark. Die Tüten im strahlendem Gelb, Rot und Blau begrüßen mit einer eigenen Werbebotschaft die Kunden und Besucher des Gewerbeparks. Die neue Werbeanlage, die das Logo des Gewerbeparks widerspiegelt ist ein absoluter Hingucker. Mit viel Planung und Ideen hat die Projektgemein-

schaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ (PJG) gemeinsam mit der Stadt Mülheim-Kärlich den Verkehrskreisel mit Leben gefüllt. Selbstverständlich geht so eine Investition und Umsetzung nicht ohne die Genehmigungen sowie die Einhaltung der Verkehrssicherheit – daher sagt die PJG an dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Landesbetrieb Mobilität (LBM) und die zuständigen Baubehörden. Foto: Meinjohanns

## Hier parken Sie kostenlos

Ganz entspannt zum Shoppen

Der Gewerbepark Mülheim-Kärlich – das größte Fachmarktzentrum Deutschlands – präsentiert sich auf einem Areal von insgesamt zwei Quadratkilometern zusammenhängender Fläche, auf der Unternehmen aus dem Handel, groß- und kleinflächiger Einzelhandel, Handwerk, Industrie sowie Dienstleistungsbetriebe angesiedelt sind.

Mit seinem nahezu lückenlosen Produktangebot gehört der Standort zu den bedeutendsten Wirtschaftsfaktoren der Region. Seit 1967 hat sich der Gewerbepark Mülheim-Kärlich mit derzeit rund 500 Firmen auf 230 Hektar Fläche und nahezu 7000 Arbeitsplätzen bundesweit unter die „Top Ten“ der Gewerbeansiedlungen etabliert.

### Kostenlose Parkplätze

Besonders beliebt bei den Besuchern: Die sonst so lästige Parkplatzsuche entfällt! Für zahlreiche Kunden ist diese Parksituation in der Tat ein wesentliches Kriterium für den regelmäßigen Einkauf in Mülheim-Kärlich.

### Große Produktvielfalt

Der Gewerbepark Mülheim-Kärlich punktet außerdem mit einem umfassenden Branchen-Mix aus Einzelhandel, Großhandel, Industrie und Dienstleistung. Schwerpunkte des Einzelhandels sind SB-Warenhäuser, Fachmärkte für Büro, Zoo, Bau, Garten, Computer, Elektronik, Sportartikel, Schuhe, Bekleidung und vieles mehr. Darüber hinaus haben sich hier Möbel- und Autohäuser etabliert, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Ebenfalls im Gewerbepark Mülheim-Kärlich ansässig: die größte Musterhausausstellung in Rheinland-Pfalz mit rund 40 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Der Getränke Spezialist®



[www.abc-getraenke.de](http://www.abc-getraenke.de)

# DIE GETRÄNKE KÖNNER

Märkte der ABC Getränke GmbH

...an alle unsere Marktleiter und Ihre Teams für die hervorragende Arbeit in dieser turbulenten Zeit!!!

...an all unsere Kunden für das Verständnis, Ihre Mitarbeit und Ihre Treue!!!

Ihre Getränke Spezialisten

- 53506 Ahrbrück-Pützfeld, Juchem, An den Märkten 3-5, Tel. 0 26 43-9 04 25 14
- 56130 Bad Ems, Arzbacher Straße 65-69, Tel. 0 26 03-50 49 107, Lieferservice, Paketshop
- 56470 Bad Marienberg, Carl-Goerdeler-Allee 1, Tel. 0 26 61-25 39, Paketshop, Kühlhaus, Kühlanhänger, Festservice
- 56154 Bad Salzig, Bopparder Str. 82, Tel. 0 67 42-8 06 68 25, Paketshop
- 56865 Blankenrath, Stienen, Obere Heide 1, Tel. 0 65 45-93 800, Lieferservice, Kühlhaus, Kühlanhänger, Festservice, Paketshop
- 53177 Bonn, Galileistr. 208, Tel. 02 28-33 10 45, Lieferservice, Kühlhaus, Paketshop
- 56659 Burgbrohl, Juchem, Brohlalstr. 170, Tel. 0 26 36-80 74 16
- 56812 Cochem-Brauheck, Im Eichenhain 1, Tel. 0 26 71-9 16 12 42, Kühlhaus, Paketshop, Kühlwagen, Lieferservice
- 56269 Dierdorf, Königsberger Str. 5, Tel. 0 26 89-97 12 74, Kühlzelle, Paketshop
- 65599 Dornburg-Frickhofen, Langendernbacher Str. 49c, Tel. 0 64 36-9 49 09 61, Festservice, Kühlzelle
- 56203 Höhr-Grenzhausen, Rudolf-Diesel-Str. 5, Tel. 0 26 24-94 34 289, Kühlhaus, Kühlanhänger, Festservice, Paketshop
- 56070 Koblenz, Otto-Schönhagen-Str. 6, Tel. 02 61-80 27 04, Lieferservice, Kofferraumservice, Kühlanhänger, Kühlhaus, Festservice, Paketshop
- 56077 Koblenz-Asterstein, Lindenallee 13, Tel. 02 61-70 27 37, Paketshop
- 56112 Lahnstein, Korn, Koblenzer Str. 1, Tel. 0 26 21-92 61 92, Lieferservice, Festservice Kühlwagen
- 56727 Mayen, Polcher Str. 52-54, Tel. 0 26 51-4 93 21 02, Kühlzelle, Festservice, Paketshop, Kühlwagen
- 53340 Meckenheim, Bahnhofstraße 1 / Ecke Klosterstraße, Tel. 0 22 25-7 08 80 59, Kühlzelle, Lieferservice, Paketshop

- 56743 Mendig, Robert-Bosch-Str. 40, Tel. 0 26 52-5 14 65, Paketshop
- 56218 Mülheim-Kärlich, Industriestraße 24, Tel. 02 61-29 69, Kühlhaus, Festservice, Lieferservice, Kühlwagen, Paketshop, Kofferraumservice
- 54486 Mülheim, Anhalt, Industriestraße 5a, Tel. 0 65 34-18 276, Kühlhaus, Kühlanhänger, Festservice, Waschanlage
- 56335 Neuhäusel, Schneider, Industriestr. 1, Tel. 02620-1418, Lieferservice, Paketdienst, Kühlhaus
- 56564 Neuwied, Stettiner Str. 2, Tel. 0 26 31-35 29 02, Kühlzelle, Lieferservice
- 56566 Neuwied-Engers, Neuwieder Straße 54c, Tel. 0 26 22-97898210, Kühlhaus, Paketshop, Lieferservice, Festservice
- 56567 Neuwied-Niederbieber, Biens Mühle 2, Tel. 0 26 31-9 52 75 22, Kühlzelle, Lieferservice, Paketshop
- 56299 Ochtendung, Comes & Spettmann, Michelbergstr. 1, Tel. 0 26 25-48 58, Lieferservice, Kühlhaus, Festservice
- 56751 Polch, Annen, August-Horch-Str. 6a, Tel. 0 26 54-64 46, Lieferservice, Kühlhaus, Kühlanhänger, Festservice, Paketshop
- 56235 Ransbach-Baumbach, Juchem, Haselstraße 23-25, Tel. 0 26 23-9 70 76 01
- 56321 Rhens, Mainzer Str. 73, Tel. 0 26 28-98 41 79, Kühlhaus, Lieferservice
- 53489 Sinzig, Juchem, Kripper Straße 12, Tel. 0 26 42-99 56 72
- 56766 Ulmen, Ritter-Heinrich-Straße 10, Tel. 0 26 76 - 9 52 30 55, Paketshop, Kühlwagen, Lieferservice, Festservice
- 56179 Vallendar, Goethestr. 8, Tel. 02 61-6 03 20, Kühlzelle
- 56745 Weibern, Bahnhofstr. 98, Tel. 0 26 55-96 26 15, Kühlzelle, Kühlanhänger, Lieferservice, Festservice, Paketshop
- 56422 Wirges, Juchem, Christian-Heibel Straße 51

Unser Service: ausreichend Parkplätze · Kartenzahlung · freundliche Beratung · Partyservice · Geld zurück bei Kommissionskauf · Kofferraumservice (nicht in allen Märkten zu allen Zeiten möglich) Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.abc-getraenke.de](http://www.abc-getraenke.de)



# Jeder Einkauf hilft: Vorteile gezielt nutzen

Stationärer Handel und Online-Shopping sind heutzutage keine Gegensätze mehr

Stellen Sie sich vor, es gäbe keinen stationären Handel und man könnte seit jeher nur online einkaufen. Plötzlich erfindet jemand echte Läden, in denen man riechen, schmecken, fühlen und die Ware live anschauen kann. Dann das Allerbeste: Man kann Verkäufern Fragen stellen und sich über die Produkte aus erster Hand informieren. Alle sind begeistert und freuen sich über diese neue Art der Freizeitgestaltung und Inspiration!

Stationärer Handel oder Online-Shopping sind keine Gegensätze mehr. Heutzutage haben Kunden die Qual der Wahl: Artikel entweder im Geschäft kaufen oder die Internetmöglichkeiten nutzen. Doch die Vorteile des stationären Handels muss man nutzen!

Der stationäre Handel wie auch der E-Commerce bieten vielfältige Vor- wie auch Nachteile. Auf der Seite des stationären Handels finden sich vor allem folgende Stärken, die der Handel auch weiterhin gezielt ausspielt:

- Der Kunde kommt in den direkten Kontakt mit dem physischen Produkt (betrachten, berühren, ausprobieren, anprobieren, riechen und schmecken).
- Der Kunde kann Fragen, Unklarheiten und Erklärungen mit dem Verkäufer ansprechen, be-



Beste und persönliche Beratung, Artikel zum Angreifen – das erfährt der Kunde nur beim Händler vor Ort wie hier bei Intersport Krumholz im Gewerbepark. Foto: Meinjohanns

sprechen und klären.

lebnis“ gestalten.

- Der Kunde kann mit Freunden, Bekannten, Kollegen und Familienmitgliedern einkaufen und den Einkauf als „soziales Er-

- Der Kunde hat keine Versandkosten zu tragen und kein Mindestbestellwert einzuhalten.

Elektronische Zahlungsmittel sind mittlerweile ge-

nauso im Handel angekommen wie andere Technologien. Aber wie sieht es mit der Nutzung von Online-Profilen oder online auffindbaren Informatio-

nen auf den zahlreichen Suchmaschinen, Apps oder Verzeichnissen für die eigenen Standorte aus? Viele Einzelhändler sind sich der Bedeutung einer gu-

ten Internetpräsenz, die über die eigene Webseite hinausgeht bewusst. Diese kann ihnen dabei helfen, Kunden, die online nach Geschäften, Pro-

dukten oder Dienstleistungen suchen, in ihre lokalen Filialen zu bringen und so den Umsatz ihres Offline-Geschäfts zu steigern. All diese Maßnahmen lassen sich unter dem Begriff „Location Marketing“ zusammenfassen.

Die Corona-Krise hat neben den gesellschaftlichen vor allem Folgen für die Wirtschaft. Auch für viele Teile des Einzelhandels, Dienstleister und Gastronomen ist die Situation eine außergewöhnliche Belastung und stellt sie vor große Herausforderungen. Die Wirtschaftsförderungsstelle der Verbandsgemeinde Weibenthurm richtet sich deshalb mit einem Appell an die Bürger: Zeigen Sie sich solidarisch mit den heimischen Gewerbetreibenden. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind diese auf Ihre Unterstützung als Konsumenten vor Ort angewiesen. Jeder regionale Einkauf hilft und leistet so auch einen wichtigen Beitrag, um Arbeitsplätze zu erhalten. Die Möglichkeiten zur Unterstützung sind vielseitig.

⇒ Eine Übersicht über aktuelle Serviceangebote heimischer Unternehmen bietet u.a. das Portal des Gewerbeparks Mülheim-Kärlich unter [www.shops.dergewerbepark.de](http://www.shops.dergewerbepark.de).

ROLLER.de

bis zu **65% Rabatt**<sup>1)</sup>

Nur Montag

**8. Juni**

Limitierte Auflage nur **1.500 Stück**

**SSV-Knüller**

homara®

Kunstfell  
ca. 55 x 80 cm,  
1015238500/+01

**-44%**

~~17.99~~ je **9.99**

**20%<sup>2)</sup> RABATT**

Wandfarben, Teppiche, Kunststoffschränke

**25%<sup>2)</sup> RABATT**

Kunststoff-Gartenmöbel

**30%<sup>2)</sup> RABATT**

Schlaraffia-Artikel, Klebefolien

**35%<sup>2)</sup> RABATT**

Solarartikel

<sup>1)</sup> Auf alle Artikel im Aktionszeitraum vom 01.06. bis 04.07.2020 gültig. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. <sup>2)</sup> Ausgenommen sind speziell online oder im Markt gekennzeichnete Gibt's doch gar nicht-/ Dauerniedrigpreis-/Online PLUS/Sortimentswechsel-Artikel und reduzierte Artikel. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Gültig im Aktionszeitraum vom 08.06. bis 20.06.2020.

**ROLLER Mülheim-Kärlich | Industriestraße 12-16 | 56218 Mülheim-Kärlich**

Unsere Öffnungszeiten Mo-Sa: 10-20 Uhr

ROLLER GmbH & Co. KG | Willy-Brandt-Allee 72 | D-45891 Gelsenkirchen | [www.roller.de](http://www.roller.de)



# Vom Supergau zur „neuen Normalität“

Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ arbeitet stetig an der Zukunft des Gewerbeparks

Eine harte Zeit haben sie hinter sich, die Unternehmer und Händler im Gewerbepark Mülheim-Kärlich. Auch Deutschlands größtes Fachmarktzentrum litt unter den Beschränkungen, die durch die Corona-Pandemie verordnet werden mussten – und leidet immer noch an den Auswirkungen. Doch trotz der mittlerweile ausgerufenen Lockerungen der Beschränkungen fehlen rund zwei Monate des ansonsten so stark pulsierenden Lebens im Gewerbepark. Kunden und Unternehmer müssen sich ständig an neue Gegebenheiten anpassen, erst langsam hält die ausgerufenen „neue Normalität“ Einzug. Wir sprachen mit dem Vorstand der Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ (PJG) über die außergewöhnliche Situation.

**Zwei Monate Lockdown. Wie hat die Projektgemeinschaft in dieser schwierigen Zeit den Kontakt zu den Mitgliedern gehalten?**

**PJG:** Wir haben den Kontakt über unsere Geschäftsstellenleiterin Gudrun Breibach und über unser Vorstandsmitglied Nicolina Meinjohanns gehalten. Auch über unsere stets aktualisierte Homepage und Mailings wurde der ständige Kontakt und Austausch zu und mit unseren Mitgliedern aufrecht gehalten.



Es wird angepackt, organisiert und diskutiert wenn der Vorstand der Projektgemeinschaft „Wir in Mülheim-Kärlich“ an einem Tisch sitzt – natürlich mit dem derzeit gebotenen notwendigen Sicherheitsabstand. Foto: Meinjohanns

**Wie hat sich die Krise bei in Deutschlands größtem Fachmarktzentrum ausgewirkt?**

**PJG:** Für jeden von uns war es eine nie da gewesene Situation. Für den stationären Einzelhandel war es ein Supergau! Wir mussten in-

nerhalb kürzester Zeit Kurzarbeiter-Modelle erarbeiten und viele weitere Entscheidungen treffen. Das Thema Home-Office war plötzlich präsent. Auch den Umgang damit mussten wir alle erst einmal lernen. Schließlich leben wir größtenteils vom

direkten, unmittelbaren Kontakt zu unseren Kunden, die den Gewerbepark zu einer pulsierender Ader machen.

**Umdenken war gefragt: Wie schnell haben Projektgemeinschaft und Fachge-**

**schäfte auf Lieferservice, Online-Handel und Werkstätten umgestellt? Wie wurde dies angenommen?**

**PJG:** Einzelne Betriebe haben schnell auf online hochgefahren. Der private Konsument hat von zu Hause diese Chance genutzt –

und tut dies immer noch. Die Projektgemeinschaft hat auch eine eigene Plattform für den Gewerbepark ins Leben gerufen [www.shops-der-gewerbepark.de](http://www.shops-der-gewerbepark.de). Dort findet der Konsument einen guten Überblick über das breit gefächerte Angebot.

**Seit dem 20. April sind die Geschäfte mit den bekannten Regeln wieder geöffnet. Wie empfinden Sie diese Zeit und hat sich das Kaufverhalten geändert?**

**PJG:** Das Kaufverhalten hat sich massiv geändert. Die Maskenpflicht und weitere

Hygienevorschriften haben dazu geführt, dass die Kunden gezielt einkaufen gehen und sich nicht lange in den Fachgeschäften aufhalten – es fehlt das Shoppinggefühl, das Bummeln über unsere Einkaufsmi-

Das hat bis dato einen großen Teil des Flair ausge-macht, einfach mal die Seele baumeln lassen, in den Geschäften und Verköstigen in den Gastronomien. Das Angebot auf sich wirken lassen. Man muss aber auch sagen, dass unsere Kunden sehr diszipliniert sind und die Vorschriften befolgen – dafür sagen wir herzlichen Dank!

**Der Vorstand der Projektgemeinschaft ist im stetigem Austausch. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Gewerbeparks seitens der Politik?**

**PJG:** Wir wünschen uns, dass der Gewerbepark auch in Zukunft weiter so attraktiv bleibt und wir für unsere Besucher ein Publikums-magnet sind – genauso wie in der vorigen Frage schon erklärt. Die jahrelange Zusammenarbeit mit der Stadt Mülheim-Kärlich und der Verbandsgemeinde Weibenthurm ist eine sehr vertrauensvolle Gemeinschaft, die wir sehr zu schätzen wissen. Wir möchten aber auch dem Gesundheitsamt danken, das in der Krise eine hervorragende Arbeit geleistet hat.



## familien-paradies



**20 – 50% Rabatt auf Koffer und Handtaschen**

**RIIEESEN AUSWAHL:** sorgers hat hunderte Handtaschen, Schulranzen/-rucksäcke, Businessstaschen und Koffer der angesagten Topmarken auf Lager! Die qualifizierte Fachberatung und den Rundum-Service gibt's gratis dazu. *Wir freuen uns auf Ihren Besuch – willkommen zum echten Einkaufen!*

**STÄNDIG AKTIONSWARE!**

NEUWIED B9 KOBLENZ

GEWERBEPARK MÜLHEIM-KÄRLICH

INDUSTRIESTRASSE

**sorgers**

Schiesser Outlet Store

Bahlsen Outlet | TchiboProzente

# Mit voller Kraft in die Zukunft

Deutschlands größtes Fachmarktzentrum: Von der „grünen Wiese“ zum Gewerbepark der Superlative

Der Gewerbepark in Mülheim-Kärlich blickt auf eine ereignisreiche Vergangenheit zurück. Ein offizielles Gründungsdatum gibt es eigentlich nicht. Tatsächlich gab es schon vor dem Jahre 1967 einige wenige Unternehmen, die sich vor Ort angesiedelt hatten. Doch mit der Eröffnung des Rhein-Mosel-Einkaufszentrums im März 1967 wurde ein richtungsweisender Meilenstein gesetzt.

Mülheim war damals noch eine eigenständige Gemeinde (die Zusammenlegung mit Kärlich erfolgte erst 1969). Der letzte Mülheimer Bürgermeister Andreas Nickenig war ganz entscheidend an der Realisierung des Gewerbegebietes beteiligt. Gemeinsam mit dem Rat und der damaligen Amtsverwaltung legte er den Grundstein für die Entwicklung eines Gewerbegebietes im Bereich der Depot-Siedlung. Eine besonders enge Beziehung verband den damaligen Mülheimer Ortsbürgermeister mit den Gebrüder Edmund und Arthur Pauken. Diese waren Mitte der 60er Jahre am Erwerb des bis dahin landwirtschaftlich genutzten Geländes interessiert. Da Nickenig die örtlichen Bauern sehr gut kannte, stellte er schnell die entsprechenden Kontakte her, so dass im Februar 1966 der Baubeginn auf dem 30 000 Quadrat-



**GEBERBEPARK  
MÜLHEIM-KÄRLICH**  
Deutschlands größtes Fachmarktzentrum

Erste Ansiedlung:  
1967

Gesamtgröße:  
ca. 2.600.000 m<sup>2</sup>

Ansässige Firmen:  
ca. 400

Arbeitsplätze:  
ca. 6.000

Kostenlose Parkplätze:  
ca. 10.000

Edmund und Arthur Pauken eröffneten als erste Unternehmer 1967 mitten auf der „grünen Wiese“ ein Einkaufszentrum. Dies war der Auftakt zu einer einzigartigen Erfolgsgeschichte – dem Gewerbepark Mülheim-Kärlich, Deutschlands größtem Fachmarktzentrum.

meter großen Grundstück in der „Hahnenbergstraße 1“ (heute Industriestraße) erfolgen konnte. Besonders große Schlagzeilen machte schließlich die Eröffnung des Rhein-Mosel-Einkaufszentrums im März 1967. Dass ein Unternehmen außerhalb der bebauten Ortslage einen Fabrikationsbetrieb eröffnete, war für die Bevölkerung noch nach-

vollziehbar. Dass jedoch sozusagen auf der „grünen Wiese“ auch ein großes Einkaufszentrum seine Pforten öffnen sollte, wurde von vielen Menschen zwar mit großem Interesse, aber mit genauso viel Zweifel am Erfolg gesehen. Doch hinter dem Projekt der Gebrüder Pauken steckte eine richtungsweisende Geschäftsidee, die ihrer Zeit

weit voraus war: Es öffnete nicht „irgendein Supermarkt“, sondern das größte und modernste Handelszentrum am Mittelrhein. Die Gebrüder investierten in Mülheim rund zehn Millionen DM. Das Konzept ging auf: Das Rhein-Mosel-Einkaufszentrum sorgte nicht nur für zufriedene Kunden - schnell wurden weitere Investoren

auf den Wirtschaftsstandort Mülheim-Kärlich aufmerksam. Nach und nach siedelten sich Unternehmen verschiedenster Branchen an: Einzelhandel, Großhandel, Industrie und Dienstleistung. Schwerpunkte des Einzelhandels sind SB-Warenhäuser, Fachmärkte für Büro, Zoo, Bau, Garten, Computer, Elektronik, Sportartikel, Schuhe, Bekleidung und vieles mehr. Darüber hinaus haben sich hier Möbel- und Autohäuser etabliert, die weit über unsere Grenzen und Region hinaus bekannt sind. Ebenfalls im Gewerbepark Mülheim-Kärlich: die größte Musterhausausstellung in Rheinland-Pfalz mit rund 40 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Das ehemals von den Gebrüder Pauken errichtete Gebäude ist nach wie vor einer der großen Kundenmagneten in der Industriestraße. Der historische Name „Rhein-Mosel-Einkaufszentrum“, der zwischenzeitlich schon fast in Vergessenheit geraten war, wurde 2006 wieder vor Ort angebracht. Eine schöne Idee,

die an die lange Tradition des Gebäudes erinnert.

die an die lange Tradition des Gebäudes erinnert.

## Ein rundum gelungenes Projekt

Der Gewerbepark Mülheim-Kärlich - heute Deutschlands größtes Fachmarktzentrum - hat sich in den vergangenen 53 Jahren zu einem rundum gelungenen Projekt entwickelt. Für die ansässigen Unternehmen, die Stadt Mülheim-Kärlich und die Verbandsgemeinde Weibenthurm ist er zu einem attraktiven Aushängeschild geworden.

Seit 1967 hat sich der Gewerbepark Mülheim-Kärlich mit derzeit mehr als 400 Firmen auf 230 Hektar Fläche und mit über 6000 Arbeitsplätzen bundesweit unter die „Top Ten“ der Gewerbeansiedlungen etabliert. In den vergangenen Jahren wurde die Grundstücksfläche seitens der Stadt erweitert. Mittlerweile haben viele neue Firmen in Mülheim-Kärlich ihren Standort gefunden.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Einkaufen ohne lange Parkplatzsuche, leichte Erreichbarkeit, günstige Rahmenbedingungen für Unternehmer, große Vielfalt der angebotenen Dienstleistungen, umfassender Branchen-Mix von „A“ wie Automobile bis „Z“ wie Zoofutur. Und natürlich freundlicher Service in allen Unternehmen - nur um die wichtigsten Argumente anzuführen.

## Genieße den Sommer – Betten Reinigung bei uns!

**Betten Walther**  
...weil guter Schlaf so wichtig ist

**Mülheim-Kärlich**  
Jungenstraße 18 · Telefon 0261/25050  
[www.betten-walther.de](http://www.betten-walther.de)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr · Sa 10.00 – 16.00 Uhr

**Aufarbeiten von Kassettendecken- & Kopfkissen**

Kassettendecke	
Federn reinigen	32,-
Federn waschen	16,-
Aussortieren der verbrauchten Federn	6,-
Umfüllen in ein neues Kassettendecken-Inlett mit Biese 135/200 cm	159,-
<b>Komplettpreis</b>	<b>213,-</b>

**Kopfkissen**

Federn reinigen	8,50
Aussortieren der verbrauchten Federn	6,-
Umfüllen in ein neues Kopfkissen-Inlett mit Biese 80/80	22,50
Zufüllung: 100 g weiße neue Gänsefedern und -daunen	8,90
<b>Komplettpreis</b>	<b>45,90</b>

**AKTIONSPREIS**  
135/200 cm  
**165,-**  
155/220 cm  
**190,-**

**AKTIONSPREIS**  
80/80 cm  
**29,90**

**Federn- & Bettenreinigung**

Pflegewäsche für	Kopfkissen	Oberbett
Beanspruchte Artikel ohne Fleckenbehandlung	15,-	30,-
Intensivwäsche für sehr stark beanspruchte Artikel oder länger nicht gewaschenes, mit Fleckenbehandlung Bettedeckengröße ab 200/200 cm	20,-	40,- 59,-
Spezialwäsche Ihrer Naturhaardecke bis Größe 155/220 cm	45,-	
bis Größe 220/240 cm	58,-	
Spezialwäsche Ihrer synthetischen Decke bis Größe 155/220 cm	28,-	
bis Größe 200/220 cm	48,-	
Waschen Ihrer Matratzenbezüge (müssen mindestens einen 3 seitigen Reißverschluss haben)		
bis Größe 100/220 cm	55,-	
bis Größe 160/220 cm	82,-	
bis Größe 200/220 cm	110,-	

**Professionelle & hygienische Reinigung für Ihr Bett**

QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT



FORD BUSINESS

# ALL-IN FÜR IHR BUSINESS.

**FORD GEWERBEWOCHEN**

**FORD KUGA ST-LINE**

Einstiegszierleisten vorn, ST-Line Design, Dachhimmel aus Webstoff in Schwarz, LED-Nebelscheinwerfer, Pedalerie mit Aluminium-Auflagen, Lederlenkrad, ST-Line-Design, unten abgeflacht und mit roten Ziernähten

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

€ **289,-** netto <sup>1,2</sup>

(€ **343,91** brutto)

Bitte beachten Sie ebenso unser Angebot zum neuen Ford Explorer Plug-in-Hybrid.

**jetzt von staatlicher Förderung profitieren**  
 mit staatlicher Förderung 2250,00 € und 0,5 % Versteuerung (der brutto UPE-Dienstwagenregelung)

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): 2,9–1,2 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 66–26 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 20,53–15,8 kWh/100 km (kombiniert).



**AUTOHAUS  
 NORREN &  
 HOFFMANN** HbMG

Werftstr. 3 · 56575 Weißenthurm  
 Tel.: 02637/9235-0 · Fax: 02637/9235-23  
 E-Mail: info@autohaus-norren.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt. Eingeschlossen sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Bei weiteren Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Gilt für einen Ford Kuga ST-Line 2,5-l-Duratec-PHEV-Plug-in-Hybrid 165 kW (225 PS), Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC, 289,- netto (€ 343,91 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30.000 km Gesamtleistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 35.252,10 netto (€ 41.950,00 brutto), zzgl. € 0,- netto (€ 0,- brutto) Überführungskosten. Die Rate enthält das Ford Lease Full-Service-Paket zum Preis von € 7,73 netto (€ 9,20 brutto) monatlich.

## möbel billi: Wenn eine Idee schrittweise zur Wirklichkeit wird

Hochphase des Bauprojekts zum innovativen Wohnkaufhaus



Spatenstich im Juli 2019 – der Tag, an dem das Bauprojekt begann. Darüber freuten sich damals (v. links): Guido Fries, Marcel Neumann, Nadine Zimmermann, Hans-Werner May und Uli Eichenhofer. Heute schon steht an dieser Stelle der Anbau.  
 Foto: möbel billi

Was passiert, wenn aus einer Idee ein sichtbares Bauwerk wird, kann man derzeit am Einrichtungshaus möbel billi in Mülheim-Kärlich sehen. Das Familienunternehmen investiert 4,5 Mio. € in den Standort.

„Der Gewerbepark ist mit seinem breiten Angebot einzigartig in Deutschland. Das Fachmarktzentrum lockt täglich Tausende Besucher aus nah und auch fern nach Mülheim-Kärlich und sichert damit vielen Menschen in unserer Region eine Arbeitsstelle“, erklärt Geschäftsführer Hans-Werner May. „Wir sehen hier Potenzial, weiter zu wachsen, indem wir das traditionelle Möbelgeschäft zu einem innovativen Wohnkaufhaus weiterentwickeln“ ergänzt er.

Deshalb wurde in den vergangenen Monaten unermüdlich gebaut. Meterhohe Kräne hoben Betonwände über den Platz, Bodenplatten wurden gegossen, Kabel verlegt. Der Anbau, geplant von Fries Architekten aus Vallendar, mit rund 1500 qm ist fertig gestellt.

Nun gehen die Arbeiten innen voran. Im Erdgeschoss erweitert möbel billi die Verkaufsfläche, die an anderer Stelle für den neuen Eingangsbereich verloren geht. Die erste Etage wird zu einem modernen Bürokomplex für Mitarbeiter aus den Bereichen Buchhaltung, Einkauf, Service, Marketing, Grafik, IT. Und in der zweiten Etage entsteht ein Restaurant mit Platz für 100 Gäste.

Von hier aus kann man sogar noch ein Stockwerk höher klettern und genießt die Aussicht von der Dachterrasse. „Zukünftig werden wir hier außergewöhnliche Events für unsere Stammkunden anbieten“, verrät die Marketingleiterin Nadine Zimmermann. Highlight des Bauprojekts wird das neue Restaurant „billis“. „Wir werden mit frischer und nachhaltiger Küche punkten“, ist sich Restaurantleiter und Chefkoch

Alexander Hüllen sicher. „Die Qualität der regionalen Produkte in Verbindung mit den tollen Ideen unseres Teams wird die Gäste ganz sicher überzeugen“, so Hüllen weiter.

Aber auch das Konzept des Einrichtungshauses wird innovativer – durch ein abwechslungsreiches Produktportfolio und modernste Technik beim Kaufvorgang. Nähere Details verrät Geschäftsführer Hans-Werner May jedoch noch nicht und verweist auf die sozialen Netzwerke wie Facebook und Instagram, auf denen Interessierte regelmäßig informiert werden. Sichtbar ist die Baustelle in der Ausstellung allemal. Die zweite Etage ist bereits leer geräumt, um den Boden zu

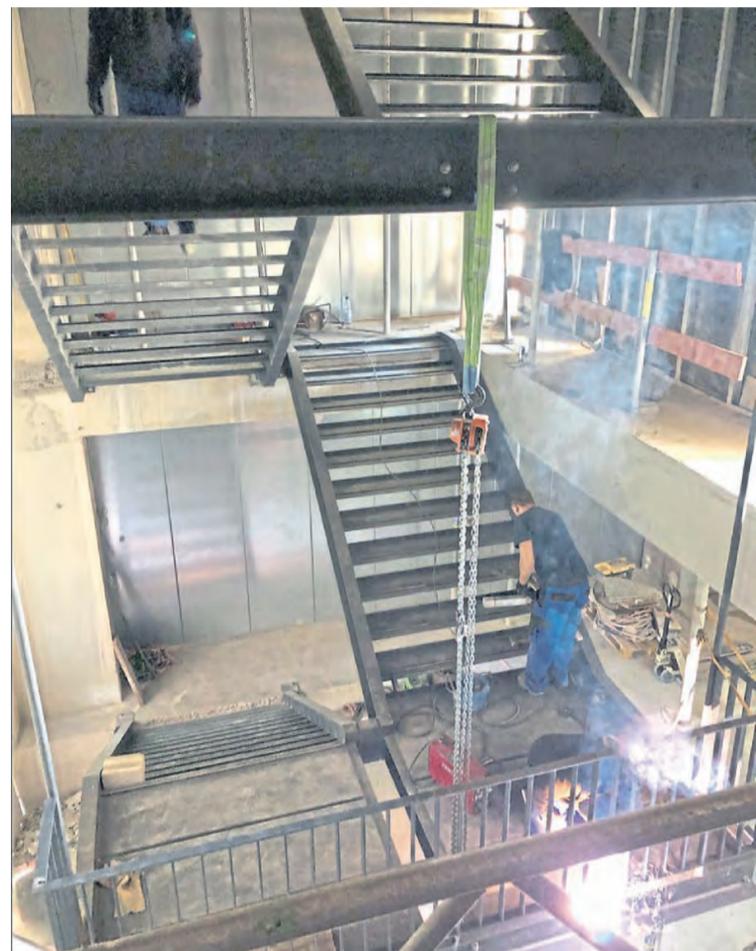
erneuern. „Wir wollen im Zeitplan bleiben“, sagt Uli Eichenhofer, Hausleiter und Prokurist bei möbel billi. „Bei diesem komplexen Bauprojekt greift ein Arbeitsschritt in den nächsten. Um Renovierungsarbeiten durchzuführen, brauchen wir Platz auf der Fläche. Deshalb profitieren Kunden jetzt vom Abverkauf einzelner Ausstellungsstücke.“

Eine große Bauveränderung konnten die Kunden und Mitarbeiter bereits bei einem Kernstück des Einrichtungshauses beobachten: Das zweistöckige Treppenhaus wurde abgerissen. An einer anderen Stelle im Gebäude wurde eine neue Stahlterrasse errichtet, die nun alle drei Stockwerke

verbindet. Hinzu kommen zwei Fahrstühle, die zukünftig älteren Personen, Menschen mit Behinderung oder Eltern mit Kinderwagen den Zugang erleichtern werden.

„Wir versuchen an alles zu denken“, so Marcel Neumann, Verkaufsleiter von billi.de und interner Bauleiter. Er ist Mitglied der Gründerfamilie, die vor 27 Jahren als einer der ersten Geschäfte den Gewerbepark Mülheim-Kärlich bereicherte.

„Wir investieren mit einem tollen fast 100-köpfigen Team viel Einsatz und Herzblut in die Modernisierung unseres Geschäfts. Alle freuen sich schon auf eine feierliche Neueröffnung im Herbst“, so Neumann.



Die neue Stahlterrasse verbindet nun alle drei Stockwerke.

# möbel **billi**

TEIL-

## RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN TOTALUMBAU & VERGRÖSSERUNG

gekennzeichnete  
Ausstellungsstücke

**-30% -40% -50%**

**IN ALLEN ABTEILUNGEN:** Wohnzimmer,  
Schlafzimmer, Esszimmer, Deko, Küche & Haushalt, ...



Kein Ausstellungsstück für Sie dabei?  
auf Lagerware & Neubestellungen

**-100%\***

\* ausgenommen sind in Prospekten beworbene Artikel, gültig bis zum 13.6.2020.



2399<sup>00</sup>



CUBE

**E-Mountainbike / REACTION HYBRID PRO 500**

Bosch Performance Line CX Gen4-Motor mit 250 W und 500-Wh-Akku sorgt für viel Spaß im Gelände • 12-Gang Sram SX Eagle-Schaltung • In den Farbvarianten Grau oder Grün sowie mit Herren- oder Damenrahmen verfügbar

# DER SOMMER STEHT VOR DER TÜR!

## UNSERE ANGEBOTE FÜR DIE BESTE ZEIT DES JAHRES

2299<sup>00</sup>



KALKHOFF

**E-Citybike / AGATTU 3.B MOVE R**

Bewährter Bosch Activ Line-Motor mit 500-Wh-Akku ermöglicht hohe Reichweiten • Die 8-Nabenschaltung ist mit einer sicheren Rücktrittbremse ausgerüstet • Für kleinere Personen auch mit 26"-Bereifung erhältlich

1899<sup>00</sup>



SCOTT

**Mountainbike / SCALE 930**

Hochwertiges Hardtail mit leichtem Carbonrahmen und Fox 32 Float Rhythm-Gabel mit 100 mm Federweg • Sram SX Eagle 12-fach-Schaltung • Hydraulische Shimano MT401-Scheibenbremsen

599<sup>00</sup>



CUBE

**Crossbike / NATURE PRO**

Leichter Aluminiumrahmen mit blockierbarer SR Suntour-Federgabel • 27-Gang Shimano-Schaltung mit Rapidfire Plus-Schalthebeln • Wartungsarme, hydraulische Shimano MT200-Scheibenbremsanlage

299<sup>00</sup>



CUBE

**Kinderrad / ACID 200 20"**

Tolles, leichtes MTB für die ersten Geländeausfahrten der Kleinen • 7-Gang Shimano-Schaltung mit Drehgriffschalter • Felgenbremsen mit einstellbaren Hebeln für Kinderhände

499,95<sup>\*1</sup>

359<sup>00</sup>



THULE

**VELOCOMPACT 924**

Abklappbarer Fahrradträger für 2 Räder • Max. Beladung pro Schiene: 25 kg, max. Gesamtzuladung: 46 kg

Erleben | Testen | Losfahren

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

SEHR GUT

Fahrradhäuser Service

TEST April 2020 9 Filialisten 5x sehr gut, 4x gut

www.disq.de Privatwirtschaftliches Institut

ntv

\*1) ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers  
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten • Angebote solange der Vorrat reicht • Alle Preise in Euro

**Mülheim-Kärlich**  
Industriestraße 18–20  
56218 Mülheim-Kärlich  
Mo.–Fr.: 09:30 – 19:30 Uhr  
Sa.: 09:30 – 18:30 Uhr  
Tel.: 0261 133686-0

**Koblenz**  
Löhrstraße 5–15  
56068 Koblenz  
Mo.–Fr.: 09:30 – 18:30 Uhr  
Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr  
Tel.: 0261 91505-0

**Mainz**  
Am Mombacher Kreisel 2  
55120 Mainz  
Mo.–Fr.: 09:30 – 19:30 Uhr  
Sa.: 09:30 – 18:30 Uhr  
Tel.: 06131 62229-0

**Griesheim b. Darmstadt**  
Flughafenstraße 14  
64347 Griesheim  
Mo.–Fr.: 09:30 – 19:30 Uhr  
Sa.: 09:30 – 18:30 Uhr  
Tel.: 06155 709000-0

www.fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**  
**FRANZ** | 1909